



Gefördert von



Stiftung
Braunschweigischer
Kulturbesitz
– Braunschweig-Stiftung –

BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG

RADIO
OKERWELLE
104.6

DIE TU IST IN BEWEGUNG

Was passiert in unseren Köpfen, wenn wir lernen? Was hat die Gentechnik auf unserem Mittagstisch zu suchen? Welche Ideen und Produkte bringen die Wirtschaft voran? Wie sehen Fahrzeuge in zehn und mehr Jahren aus?

Viele der wichtigsten Zukunftsfragen werden an der Technischen Universität Braunschweig erforscht und beantwortet. Wir laden Sie ein, den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern bei der Arbeit über die Schultern zu schauen. Blicken Sie mit uns durch Rasterelektronenmikroskope, in künstliche dreidimensionale Welten, in Hochspannungslabors und in Strömungsmaschinen. Diskutieren Sie mit uns über Philosophie und Genetik oder reisen Sie mit in die Welt der Fremdsprachen. Stellen Sie uns Ihre Fragen und holen Sie sich praktische Tipps für den Alltag ab.

»Die TU ist in Bewegung«, so lautete das begeisterte Fazit der Medien nach dem letzten TU-DAY. Auch in diesem Jahr wollen wir Ihnen zeigen, wie viel sich bei uns bewegt – und dass die Carolo-Wilhelmina mit ihren Studienangeboten und Serviceleistungen, mit ihren Arbeitsplätzen ihren Entwicklungen und Ideen die gesamte Region bewegt.

Wenn Sie sich für ein Studium interessieren, ist unser Campusfest eine hervorragende Gelegenheit, unsere Professoren, Mitarbeiter und Studierenden zu treffen. An vielen Ständen und in Vorlesungen, die wir im Programm mit **I** gekennzeichnet haben, bieten wir Ihnen Tipps und Studieninformationen. Schnuppervorlesungen finden Sie in der Übersicht unten und erkennen Sie am **V** im Gesamtprogramm. Natürlich gibt es auch für Familien mit jüngeren Kindern wieder eine Menge zu bestaunen . Mitmachaktionen und Experimente faszinieren schon die Jüngsten.

Mein herzlicher Dank gilt unseren Förderpartnern, insbesondere der Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz – Braunschweig Stiftung – und der Freundesvereinigung unserer Hochschule, dem Braunschweigischen Hochschulbund. Danke auch an alle Akteure des TU-DAY, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Studierenden, die mit immenssem Eigenengagement und kreativem Geist das CampusFest gestalten.

Prof. Dr. Jürgen Hesselbach
Präsident der TU Braunschweig

DIE VORLESUNGEN IM ÜBERBLICK

- 11.00, Hörsaal SN 19.2 (s. S. 8)
Phänomen Selbstorganisation am Beispiel Straßenverkehr
- 11.00, Hörsaal SN 19.1 (s. S. 10)
Sehen wir die Welt wie sie ist? Verblüffendes aus Wahrnehmungs- und Aufmerksamkeitspsychologie
- 11.00, Hörsaal PK 4.3 (s. S. 13)
Studienentscheidung – einmal kreativ gesehen
- 11.00, Hörsaal SN 22.1 (s. S. 4)
Strom aus der Steckdose – Elektrische Energieversorgung 2020
- 11.00, Architekturpavillon (s. S. 12)
Struktur und Raumfolge
- 11.00, Seminarraum 046, Biozentrum (s. S. 9)
Gene auf dem Mittagstisch
- 11.30, Seminarraum 272, Biozentrum (s. S. 9)
Neu an der Uni: Bachelor-Master-System für den Studiengang Biotechnologie
- 11.30, Hörsaal PK 11.2 (s. S. 10)
Glotzen ist nicht sehen
- 11.30, CIP-Pool, Abt-Jerusalem-Str. 7 (s. S. 6)
Aktien handeln mittels technischer Analyse
- 11.45, Hörsaal PK 4.4 (s. S. 8)
Flugtriebwerke fordern Werkstoffe zu Höchstleistungen heraus
-  12.00, Hörsaal SN 15.1 (s. S. 6)
Physik im Alltag – oder was macht das Frühstücksei in der Mikrowelle?
- 12.00, Hörsaal PK 4.3 (s. S. 13)
Studium jetzt – Überblick über das Studienangebot
- 12.00, Hörsaal SN 19.1 (s. S. 10)
Psychologie – was ist das?
- 12.00, Hörsaal PK 11.1 (s. S. 11)
Lehramt und was sonst noch geht ...
- 12.00, Seminarraum 046, Biozentrum (s. S. 9)
Wie wird ein Wurm gemacht?
- 12.30, Seminarraum 272, Biozentrum (s. S. 9)
Bioingenieurwesen: Brücke zwischen Biologie, Chemie und Technik
- 12.30, Hörsaal PK 11.2 (s. S. 10)
Gewalt auf dem Bildschirm – Gewalt im Kopf?
- 12.45, Hörsaal PK 4.4 (s. S. 8)
Vom Werkstoff zum Atom
- 13.00, Hörsaal PK 4.3 (s. S. 13)
Wege ins Ausland
- 13.00, Hörsaal SN 22.1 (s. S. 4)
Reise zum Planeten Erde – Wie die Satellitentechnik unserer Umwelt dient
- 13.00, Seminarraum 046, Biozentrum (s. S. 9)
Pflanzen im Reagenzglas
- 13.30, Seminarraum 272, Biozentrum (s. S. 9)
Wenn Bakterien auf die schiefe Bahn geraten
- 13.30, Hörsaal SN 19.1 (s. S. 11)
... und wenn ich doch nicht Lehrerin oder Lehrer werden will?
- 13.30, CIP-Pool, Abt-Jerusalem-Str. 7 (s. S. 6)
Ist der Kreditzins meiner Bank zu hoch? (Basel II)
- 13.45, Hörsaal PK 4.4 (s. S. 8)
Knochen und Spinnenseide – Werkstoffe der Natur
-  14.00, Hörsaal SN 15.1 (s. S. 6)
Physik im Alltag – oder was macht das Frühstücksei in der Mikrowelle?
- 14.00, Hörsaal SN 19.2 (s. S. 3)
Gut, besser, am besten: Methoden der modernen Optimierung
- 14.00, Seminarraum 046, Biozentrum (s. S. 9)
Zellbewegung in der Krebsentstehung
- 14.15, Hörsaal SN 19.3 (s. S. 10)
Wie wichtig sind Geschwister für die psychische Entwicklung?
- 14.30, Seminarraum 272, Biozentrum (s. S. 9)
Antikörper: Neue Tricks mit alten Molekülen
- 14.45, Hörsaal PK 4.4 (s. S. 8)
Vom Werkstoff zum Atom
- 15.00, Hörsaal SN 19.2 (s. S. 3)
Rechnen wie die Pharaonen
- 15.00, Hörsaal PK 4.3 (s. S. 5)
Vorstellung des Bachelor- und Master-Studienganges Chemie
- 15.00, Hörsaal SN 22.1 (s. S. 4)
Drahtlos verbunden – Technologien für die mobile Datenautobahn
- 15.00, Seminarraum 046, Biozentrum (s. S. 9)
Was lernt der Mensch von der Maus?
- 15.00, CIP-Pool, Abt-Jerusalem-Str. 7 (s. S. 6)
Soll ich das Haus mieten oder kaufen?
- 15.30, Abt-Jerusalem-Str. 4 (s. S. 6)
Individualität ist keine Zauberei: Personalisierte Angebote im E-Commerce
- 15.30, Audimax (s. S. 9)
Lernen lernen – Lehren lernen
- 15.45, Hörsaal PK 4.4 (s. S. 8)
Titan – Eine leichte Alternative?
-  16.00, Hörsaal SN 15.1 (s. S. 6)
Physik im Alltag – oder was macht das Frühstücksei in der Mikrowelle?
- 16.00, Hörsaal PK 4.3 (s. S. 13)
Wege ins Ausland
- 16.00, Hörsaal SN 19.2 (s. S. 9)
Kaffee – Der lange Weg vom Strauch zum Getränk
- 16.45, Hörsaal PK 4.4 (s. S. 8)
Metalle mit Gedächtnis
- 17.00, Abt-Jerusalem-Str. 4 (s. S. 6)
Gesucht – gefunden: Zum Einsatz automatischer Identifikationssysteme in der Industrie
- 17.30, CIP-Pool, Abt-Jerusalem-Str. 7 (s. S. 6)
Aktien handeln mittels technischer Analyse

Informatik

i 11.00 - 18.00, Informatikzentrum
Informatik-Studium
 Informationen zum Informatik-Studium.
 Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät für Mathematik
 und Informatik

i 11.00 - 18.00,
 DAVE, R 034, Informatikzentrum
Virtuelle und immersive Welten
 Die DAVE (Definitely Affordable Virtual Environment) ist ein spezieller Typ einer Rundum-Projektion. In ihr können virtuelle, nur am Rechner existierende 3-D-Welten nicht nur angeschaut werden. Der Betrachter kann selbst in die simulierte Welt eintauchen und sich darin bewegen.
 Institut für ComputerGraphik

i 11.00 - 18.00, Informatikzentrum
Roboter im Operationssaal
 »Roboter halten Einzug in den Operationssaal«. Die mit Robotern erreichbare Präzision kann zum Nutzen von Patienten und OP-Personal eingesetzt werden. Zwei unterschiedliche chirurgische Eingriffe werden veranschaulicht exemplarisch das Potenzial roboterunterstützten Operierens.
 Institut für Robotik und Prozessinformatik

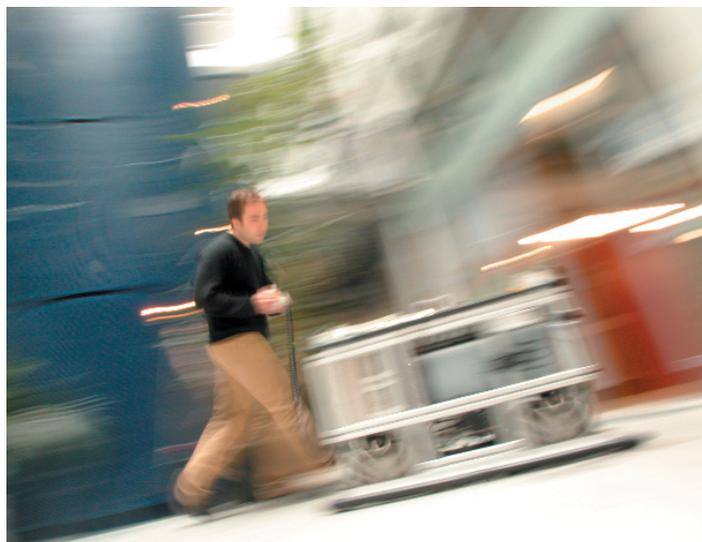
i 11.00 - 18.00, Informatikzentrum
Roboterprogrammierung ohne Programmierung?
 Welche Probleme sind bei der automatisierten Programmerzeugung für Roboter zu lösen? Ein Montage-Experiment mit Roboter illustriert die Vorgehensweise.
 Institut für Robotik und Prozessinformatik

i 11.00 - 18.00, Informatikzentrum
Ein Roboter spielt Jenga
 Jenga ist eine echte Herausforderung, die Taktik, Geschicklichkeit und geschärfte Sinneswahrnehmung gleichzeitig verlangt. Ein Roboter mit moderner Steuerungsarchitektur zeigt, wie er aus einem Turm von Holzquadern einen losen findet, diesen herausdrückt, greift und als letztes wieder oben auf dem Turm ablegt.
 Institut für Robotik und Prozessinformatik

i 11.00 - 18.00, Informatikzentrum
Mobile Roboter
 Wie können uns Roboter als fahrende Laufboten die Arbeit erleichtern und dabei kollisionsfrei ihren Weg durch bewegte und unbewegte Hindernisse finden?
 Institut für Robotik und Prozessinformatik

i 11.00 - 18.00, Informatikzentrum
Space Mouse Commander
 Ein 6-gelenkiger Roboter lässt sich mit einer Hand steuern. Mit einer Space Mouse können Besucher den Roboter selbst bewegen und verschiedene Geschicklichkeitsspiele absolvieren.
 Institut für Robotik und Prozessinformatik

i 11.00 - 18.00, Informatikzentrum
Können Roboter wirklich sehen?
 Wie funktioniert eine 3-dimensionale Erfassung und Erkennung von Objekten mittels Computer, Kamera und Lichtprojektor für Anwendungen in der Robotik?
 Institut für Robotik und Prozessinformatik



i 11.00 - 18.00, Informatikzentrum
virtusMED
 virtusMED ist ein neuartiges Lern- und Lehrsystem. Gedacht zur Ausbildung von Medizinern liefert es spannende Bilder aus dem Inneren des Körpers.
 Institut für Medizinische Informatik

i 11.00 - 17.00, Informatikzentrum
Fahrzeug-Fahrzeug Kommunikation
 Die Kommunikation zwischen Fahrzeugen kann für Sicherheitsanwendungen wie Unfallwarnungen, aber auch für Informationszwecke genutzt werden. Wir zeigen, wie solche Vernetzung zwischen Fahrzeugen funktionieren kann.
 Institut für Betriebssysteme und Rechnerverbund

i 11.00 - 17.00, Informatikzentrum
Media Streaming
 Die Übertragung von Videodaten zu mobilen Geräten ist eine wichtige Anwendung für drahtlose Netze. Oft ist eine Anpassung der Daten an die Kommunikationsbedingungen notwendig. Wir erläutern Verfahren und Aufbau entsprechender Systeme.
 Institut für Betriebssysteme und Rechnerverbund

i 11.00 - 17.00, Informatikzentrum
Mehrparteien-Spiele
 Computer-Spiele bilden ein umsatzstarkes Marktsegment. Bei vernetzten Spielen, bei denen mehrere Teilnehmer über das Internet miteinander spielen, treten interessante wissenschaftliche Fragestellungen auf.
 Institut für Betriebssysteme und Rechnerverbund

i 11.00 - 17.00, Informatikzentrum
Gemeinsames Musizieren über das Internet
 Musik zum Herunterladen ist vielen bekannt. Wir zeigen ein bei uns entwickeltes System, mit dem Musiker an verschiedenen Orten miteinander musizieren können.
 Institut für Betriebssysteme und Rechnerverbund

i 11.00 - 17.00, Informatikzentrum
Besichtigung der Rechnerräume, Mikroprozessorlabor
 Institut für Betriebssysteme und Rechnerverbund

i 11.30 - 17.30, Informatikzentrum
Multimediale Lernprogramme – Lernen im Schlaf?
 Interaktive Lernprogramme fördern Effizienz und Spaß am technischen Lernen.
 Abteilung Entwurf integrierter Schaltungen

i 11.30 - 17.30, Informatikzentrum
Das intelligente Haus – auch wach, wenn Sie schlafen
 Wir zeigen Entwicklungen und Einsatz eingebetteter Systeme am Beispiel des »intelligenten Hauses«, z.B. die Steuerung der Steeranlage über das Internet. Die Kommunikation funktioniert ohne Hämmer und Bohren über Bluetooth oder Powerline.
 Abteilung Entwurf integrierter Schaltungen

i 11.00 - 17.30
 CSE-Pool, Büldenweg 17
Wie fängt man eine Schildkröte?
 Der Prozess der Optimierung wird anhand der im Computer lebenden Schildkröte Tina veranschaulicht. Besucher können Such-, Jagd- und Fluchtalgorithmen programmieren.
 Institut für Wissenschaftliches Rechnen

Mathematik

i 11.00 - 18.00, Foyer Okerhochhaus
Spiel, Spaß und Infos rund um die Mathematik
 Vorstellung der mathematischen Studiengänge mit Tipps und Informationen. Mathematische Knobelien und Spiele.
 Fachgruppe Mathematik

i (max. 40 Pers.)
 13.00, Hörsaal SN 19.2
Schwingungen und Wellen
 Zu einem kleinen Schwingungsexperiment modellieren wir die zugehörige Gleichung und visualisieren sie mit dem »TI 92«.
 Tim Scharlau/Prof. Dr. Thomas Sonar
 Institut Computational Mathematics

V 14.00, Hörsaal SN 19.2
Gut, besser, am besten: Methoden der modernen Optimierung
 Ein Streifzug durch die kombinatorische Optimierung und ein Einblick in verschiedene Fragestellungen und Methoden der algorithmischen Mathematik.
 Jan van der Veen
 Institut für Mathematische Optimierung

V **i** (max. 20 Pers.)
 15.00, Hörsaal SN 19.2
Rechnen wie die Pharaonen
 Rechentricks und Rechenhilfsmittel aus einer Zeit ohne Taschenrechner.
 Tim Scharlau/Prof. Dr. Thomas Sonar
 Institut Computational Mathematics

Elektrotechnik und Informationstechnik

i 11.00 - 18.00, Foyer Schleinitzstr. 22

Faszination Elektrotechnik und Informationstechnik

Informationen zum Studienangebot
Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik

i 11.00 - 18.00, Seminarraum SN 22.2

VDE-Infostand

Informationen zum Studium der elektrotechnischen Studiengänge, zu Berufsaussichten und zum VDE.

VDE (Verband der Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik) Hochschulgruppe Braunschweig

11.00 - 18.00, Seminarraum 22.2

Messelektronik für biomedizinische Anwendungen

Berührungslose Diagnoseverfahren haben für die Medizin eine große Bedeutung. Wir zeigen elektronische Messgeräte für diagnostische und analytische Anwendungen.

Institut für Elektrische Messtechnik und Grundlagen der Elektrotechnik

11.00 - 18.00, Seminarraum 22.2

Mobilfunkmesstechnik mit Handy-Test

Mit dem Mobilfunkmessplatz können Mobiltelefone auf Herz und Nieren getestet werden. Durch die Messungen der Empfangsleistung und der Bitfehlerrate können Besucher die Leistungsfähigkeit ihrer Mobiltelefone vermessen lassen.

Institut für Nachrichtentechnik

11.00 - 18.00, Seminarraum 22.2

DVB-H Demonstrator

DVB-H (DigitalVideoBroadcasting-Handheld) ermöglicht Videoempfang auf mobile Endgeräte. Wir zeigen die Live-Ausstrahlung von Videodaten über DVB-H auf ein Mobiltelefon.

Institut für Nachrichtentechnik

ab 11.00 stündlich

Elektrische Signale am PC

Der Versuch gibt einen Einblick in die Entwicklung von den ersten PC-Bussen bis zur Kommunikation im modernen PC mit Serial-ATA und DDR-SDRAM Standards. Die extrem schnellen elektrischen Signale werden sichtbar gemacht, sodass der Betrachter dem PC beim Rechnen zusehen kann.

Institut für Datentechnik und Kommunikationsnetze

i 11.00 - 18.00

Terrasse, Schleinitzstr. 22/23

Der Personen-Levitor

Mittels Hochtemperatur-Supraleitern wird eine runde Plattform, die auch eine Person tragen kann, zum berührungsfreien magnetischen Schweben gebracht. (s. Bild)

Institut für Elektrische Maschinen, Antriebe und Bahnen

11.00 - 18.00, Foyer Schleinitzstr. 22

Bau einer Solarzelle aus Fruchttete und Zahnpasta

Der Bau der Solarzelle wird anhand von Videos gezeigt, auf Postern wird die Funktionsweise erklärt. Die Bauanleitung kann man als Handout mitnehmen.

Institut für Hochfrequenztechnik

i ab 11.15 (max. 15 Pers.)

Treffpunkt: Foyer Schleinitzstr. 22/23?

Lautstarke Experimente / Versuche mit Hochspannung

Achtung, hier knallt es! In der großen Hochspannungsversuchshalle werden neben Blitzüberschlägen lautstarke Entladungen zu hören und zu sehen sein.

Institut für Hochspannungstechnik und Elektrische Energieanlagen

11.00 - 18.00, Foyer Schleinitzstr. 22

Energieerzeugung der Zukunft

Die regenerative Energieerzeugung wird vorgestellt: Modellwindkraftanlage, Modellpumpspeicherkraftwerk, Brennstoffzelle, Photovoltaik.

Institut für Hochspannungstechnik und Elektrische Energieanlagen

11.00 - 18.00, Seminarraum SN 22.2

Strom kommt aus der Steckdose

Wie kommt der Strom zum Verbraucher? Welchen Weg legt er vom Kraftwerk zur Steckdose zurück? Warum gibt es Stromausfälle? Wir zeigen technische Geräte zur Energieübertragung und -verteilung.

Institut für Hochspannungstechnik und Elektrische Energieanlagen

i 11.15 - 18.00, Schleinitzstr. 23

Vorraum zur großen Versuchshalle

Elektrostatische Aufladung mit einem Bandgenerator

Mit einem elektrostatistischen Bandgenerator werden Spannungen von bis zu 150.000V erzeugt. Besucher können sich auf mehrere tausend Volt elektrostatistisch aufladen lassen und erhalten ein Foto des Versuchs.

Institut für Hochspannungstechnik und Elektrische Energieanlagen



11.00 - 18.00, Foyer Schleinitzstr. 22

Stabilisierte Rückwärtsfahrt

Vorgestellt wird ein Rückwärtsrangierassistent für LKW. Besucher können das System an einem funkferngesteuerten Modell ausprobieren.

Institut für Regelungstechnik

i 11.00 - 18.00, Foyer Schleinitzstr. 22

Stabilisierung einer Kugel auf einer Kegelspitze

Die Anordnung besteht aus einem feststehenden Kegel und einer freien Kugel. Aufgabe ist es, die Kugel auf der Kegelspitze zu balancieren, ohne dass beide fest miteinander verbunden sind.

Institut für Regelungstechnik

11.00 - 18.00, Seminarraum SN 22.2

Wie viel Strom kommt aus einer Solarzelle?

Solarzellen und Messgeräte zum Experimentieren. Poster und Exponate zur Funktion von Solarzellen.

Institut für Halbleitertechnik

11.00 - 18.00, Seminarraum 114

Magnetfelder »begreifen«

Mittels eines Versuchs wird das elementare Induktionsgesetz »begreifbar« gemacht. Besucher können die Wirkung zeitveränderlicher Magnetfelder mit Spulenordnungen erforschen und dabei verschiedene Parameter wie Frequenz, Neigungswinkel und Spulentyp verändern.

Institut für Elektromagnetische Verträglichkeit

11.00 - 18.00, Seminarraum 114

Felder in Resonanz

Es wird gezeigt, wie elektromagnetische Felder in signalführende Strukturen, wie Leiterbahnen oder Kabel einkoppeln. Der kritische Fall der resonanten Einkopplung wird betrachtet.

Institut für Elektromagnetische Verträglichkeit

11.00 - 18.00, Seminarraum 114

Störspektren sichtbar machen

Wenn der Haarfön mal wieder den Radioempfänger rauschen lässt, liegt das Frequenzspektrum der Störungen gerade auf den Nutzfrequenzen des Radios. Wir machen solche Störspektren sichtbar und zeigen, was die Entwickler tun können, damit Sie immer den besten Empfang haben.

Institut für Elektromagnetische Verträglichkeit

11.00, Seminarraum SN 22.1

Strom aus der Steckdose – Elektrische Energieversorgung 2020

Im Hinblick auf Klimaschutz bedarf es neuer Konzepte der Energieerzeugung. Ein Mix aus Wind- und Sonnenenergie und /oder die Brennstoffzelle als das »eigene Kraftwerk im Keller«?

Prof. Dr. Michael Kurrat, Institut für Hochspannungstechnik und Elektrische Energieanlagen

13.00, Seminarraum SN 22.1

Reise zum Planeten Erde – Wie die Satellitentechnik unserer Umwelt dient

Erdbeobachtung durch Satelliten zur Klimaforschung und Überwachung, Erdbebenfrüherkennung, Feuerdetektion etc. mit vielen Bildern und Kurzvideos. Die Studierenden der ERIG stellen ihren »Braunschweiger Erdbeobachtungssatelliten« BEOSAT vor.

Prof. Dr. Harald Michalik, Institut für Datentechnik und Kommunikationsnetze

15.00, Seminarraum SN 22.1

Drahtlos verbunden – Technologien für die mobile Datenautobahn

Internetzugang und Handy sind heute fast unverzichtbar geworden. UMTS, WiMax, HSDPA – der Vortrag gibt einen Überblick über die derzeit und in naher Zukunft verfügbaren Technologien, die den mobilen Internetzugang versprechen.

Prof. Dr. Thomas Kürner
Institut für Nachrichtentechnik

Chemie

i 11, 12, 13, 14, 15.00
Treffpunkt: Info-Punkt, Forumsplatz
Agnes-Pockels-Labor (max. 16 Kinder)
Jetzt wird's bunt!
SchülerInnen haben die Gelegenheit, im Labor zu experimentieren und Farbreaktionen auf die Spur zu kommen.
Agnes-Pockels-SchülerInnenlabor

i 11.00 - 18.00, Foyer Altgebäude
Chemie-Studium
Informationen über die Studiengänge, Studienführer, Prüfungsordnungen; Anlaufstelle für alle Fragen zum Bachelor- und Masterstudiengang Chemie.
Fakultät für Chemie und Pharmazie

v i 15.00, Hörsaal PK 4.3
Vorstellung des Bachelor- und Master-Studienganges Chemie
Prof. Dr. Adrian Schumpe, Studiendekan Chemie

i 11.30, 13.30, 15.30, 17.30
Foyer Altgebäude (max. 50 Pers.)
**Chemie voll im Leben:
Das Neueste von der Leuchtgurke**
Diverse Experimente, die auf einfache und unterhaltsame Weise einen Einblick in chemische und physikalische Prozesse unseres Lebens geben. Vorsicht: es stinkt, kracht und das Zwerchfell könnte leiden.
Institut für Physikalische und Theoretische Chemie

i 12.15, 13.15, 14.15, 15.15, 16.15
Foyer Altgebäude
Geheimnisse des Kaffeeröstens
Bei dem Aerotherm-Verfahren, das an der TU entwickelt wurde und von der Firma Heimbs eingesetzt wird, erfolgt die Röstung von Kaffee schonend im Heißluftstrom. Wir zeigen das Verfahren an einem Versuchsröster: Die hierbei ablaufenden Vorgänge der Farb- und Aromabildung werden erläutert.
Institut für Lebensmittelchemie

i 11.00 - 18.00, Foyer Altgebäude
Chemielaboranten-Ausbildung
Informationsstand über die Ausbildung zum Chemielaboranten an der TU sowie kleine Experimente mit Farbstoffen.
Institut für Ökologische Chemie und Abfallanalytik

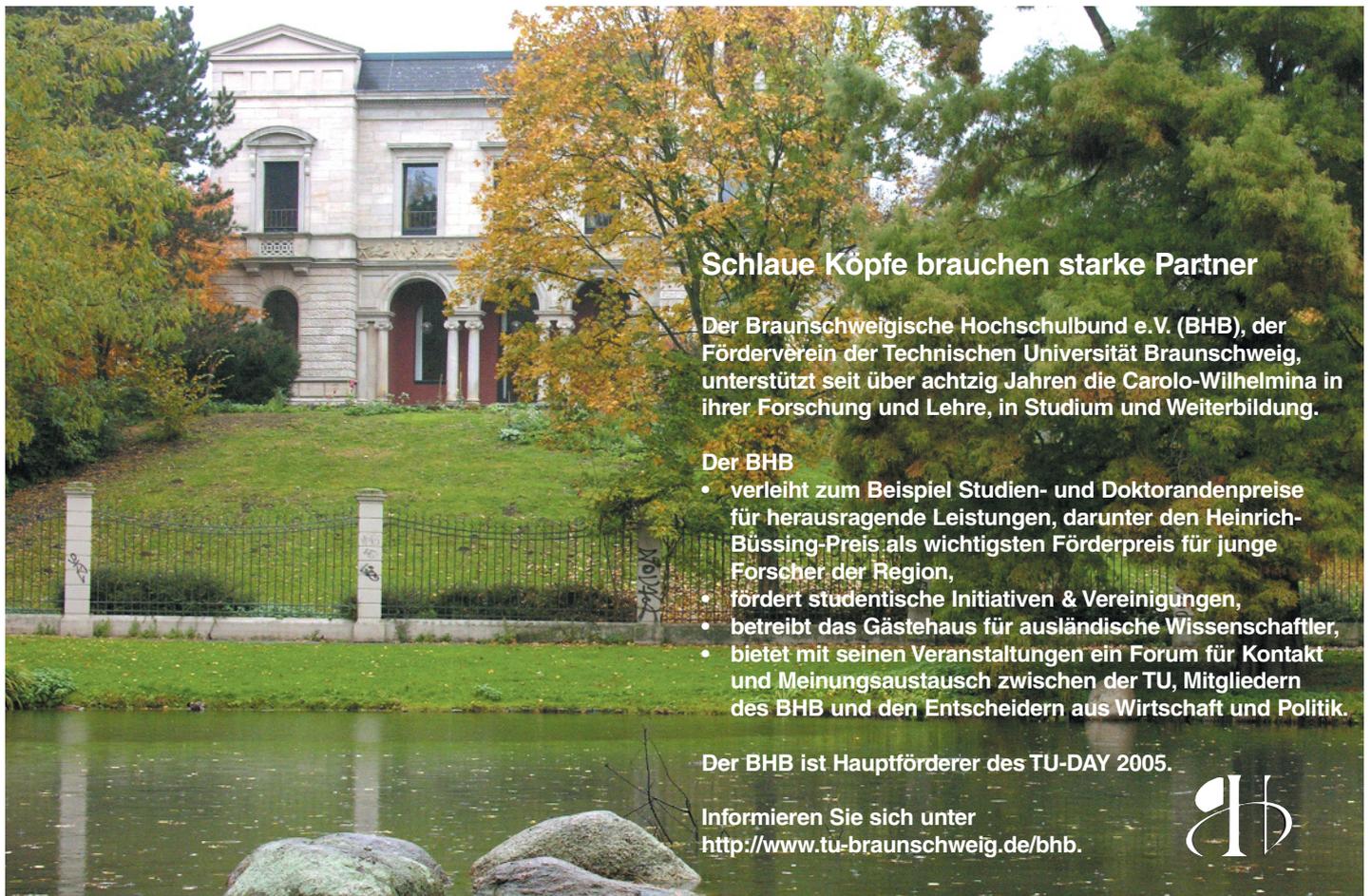
Pharmazie

i 11.00 - 18.00, Foyer Altgebäude
Pharmazie – von Pflanzen und chemischen Stoffen zu fertigen Arzneimitteln
Wie werden Tabletten gemacht? Wie werden Salben hergestellt und abgefüllt? Der Blick durch das Mikroskop zeigt verschiedene medizinische Präparate, und es gibt Arzneipflanzen zum Anfassen und Riechen.
Pharmazie-Institute

Geowissenschaften

i 11.00 - 18.00, Foyer Okerhochhaus
Wasser und Boden – Experimente zum Wasser- und Stofftransport
Wir zeigen an einem Säulenexperiment, wie Wasser und gelöste Stoffe in Böden infiltrieren und durch diese transportiert werden. Als Hintergrund werden reale Bodenprofile gezeigt, die im Feld gewonnen wurden, und die aufzeigen, wie verschiedene Böden aussehen können.
Institut für Geoökologie

i 11.00 - 16.00, Am Okerufer
Klima (-Messungen) »selbstgemacht«
Wie funktioniert eine Wetter-/Klimastation? Mit Experimenten zum Mitmachen und Ratespielen.
Institut für Geoökologie



Schlaue Köpfe brauchen starke Partner

Der Braunschweigische Hochschulbund e.V. (BHB), der Förderverein der Technischen Universität Braunschweig, unterstützt seit über achtzig Jahren die Carolo-Wilhelmina in ihrer Forschung und Lehre, in Studium und Weiterbildung.

Der BHB

- verleiht zum Beispiel Studien- und Doktorandenpreise für herausragende Leistungen, darunter den Heinrich-Büssing-Preis als wichtigsten Förderpreis für junge Forscher der Region,
- fördert studentische Initiativen & Vereinigungen,
- betreibt das Gästehaus für ausländische Wissenschaftler,
- bietet mit seinen Veranstaltungen ein Forum für Kontakt und Meinungsaustausch zwischen der TU, Mitgliedern des BHB und den Entscheidern aus Wirtschaft und Politik.

Der BHB ist Hauptförderer des TU-DAY 2005.

Informieren Sie sich unter <http://www.tu-braunschweig.de/bhb>.



Wirtschaftswissenschaften

i 11.00 - 18.00, Foyer Gebäude BS 4
Produktion und Logistik an der TU
Gespräche mit Mitarbeitern und Studierenden bieten Gelegenheit, Einblicke in die produktionswirtschaftliche Lehre und Forschung an der TU zu erlangen.
Abteilung Produktionswirtschaft

i 11.00 - 18.00, Abt.-Jerusalem-Str. 7
Infostand Wirtschaftswissenschaften
Informationen zum Studium der Wirtschaftswissenschaften sowie zur Forschung und Lehre.
Institut für Wirtschaftswissenschaften

i 11.00 - 18.00, Abt.-Jerusalem-Str. 4
Infostand Wirtschaftsinformatik
Informationen zum Studiengang Wirtschaftsinformatik.
Abteilung Wirtschaftsinformatik und Fachgruppenrat Wirtschaftsinformatik

v 11.30, 17.00 (max. 25. Pers.)
CIP-Pool, Abt.-Jerusalem-Str. 7, 1. OG
Aktien handeln mittels technischer Analyse
Die technische Aktienanalyse versucht aus historischen Kursverläufen die zukünftige Entwicklung der Kurse zu bestimmen. Es werden die unterschiedlichen Formen der technischen Aktienanalyse präsentiert und an realen Aktienkursverläufen bildhaft veranschaulicht.

Im Anschluss (12.00, 17.30): Mitmachaktion
Auf Grundlage von historischen Aktienkursen werden Prognosen über zukünftige Trends erstellt. Die Teilnehmer können nach Maßgabe des erwarteten Trends am Computer simuliert Aktien handeln und den Erfolg ihrer Strategie bestimmen.
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Stefan Schunck
Abteilung Finanzwirtschaft

v 13.00 (max. 25. Pers.)
CIP-Pool, Abt.-Jerusalem-Str. 7, 1. OG
Handle ich rational?
Bei dieser Mitmachaktion werden in Gruppen Versuche durchgeführt, mit denen die Teilnehmer überprüfen können, ob sie sich rational verhalten. Anschließend werden die voraussichtlich überraschenden Ergebnisse präsentiert und diskutiert.
Dipl.-Math. Oec. Franziska Feilke
Abteilung Finanzwirtschaft

v 13.30 (max. 25. Pers.)
CIP-Pool, Abt.-Jerusalem-Str. 7, 1. OG
Ist der Kreditzins meiner Bank zu hoch? (Basel II)
Das »Phantom: Basel II« und steigende Kreditzinsen – seit nunmehr fünf Jahren wird dieses Szenario in der Industrie- und Bankenwelt kontrovers diskutiert! Es werden anschaulich die Faktoren, die die Höhe eines Kreditzinses bestimmen, erläutert. Was bedeutet der Bezug zwischen Kreditzins und Basel II für Privatpersonen?

Im Anschluss (14.00): Mitmachaktion
Hier wollen wir das so genannte »Kreditrisiko« nach Basel II selbst berechnen - und »Ihren« Zins selbst abschätzen. Oft ist es überraschend, welchen Einfluss Kreditrisikosituationen auf den Zins haben (z.B. ein Kfz bei einer Kfz-Finanzierung oder das Haus bei einer Hausfinanzierung).
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Dirk Heithecker
Abteilung Finanzwirtschaft

v 15.00 (max. 25. Pers.)
CIP-Pool, Abt.-Jerusalem-Str. 7, 1. OG
Soll ich das Haus mieten oder kaufen?
Unter welchen Bedingungen ist der Kauf oder die Miete einer Immobilie vorzuziehen? Das »Vorführ-Experiment« zeigt im Fallbeispiel, welche Werte der Hausnutzer kennen muss, um eine sachgerechte Entscheidung zu treffen.
Prof. Dr. Marc Gürtler
Abteilung Finanzwirtschaft

v 15.30 (max. 25. Pers.)
Seminarraum, Abt.-Jerusalem-Str. 4
Individualität ist keine Zauberei: Personalisierte Angebote im E-Commerce
Information und Wissen gehören heute zu den wertvollsten Ressourcen moderner Unternehmen. Data Warehouses werden dabei als große zentrale Datenspeicher zur Sammlung und Bündelung verschiedenster betrieblicher Daten eingesetzt. Mithilfe der Methoden des Data Mining werden Information und Wissen aus den Datensammlungen gewonnen. Am Beispiel E-Commerce wird gezeigt, in welcher Form auch die Kunden vom gewonnenen Wissen profitieren können.
Prof. Dr. Dirk C. Mattfeld
Abteilung Wirtschaftsinformatik



v 16.00 (max. 10 Pers.)
CIP-Pool, Abt.-Jerusalem-Str. 7, 1. OG
Kooperation und Konkurrenz – Erfolgreiche Strategien im Wettbewerb
In einer Computersimulation können die Teilnehmer die Rolle eines Unternehmers übernehmen und die Strategie bestimmen, mit der das Unternehmen auf einem Markt agiert. Nach einer Einführung spielt jeder der Beteiligten gegen fünf Konkurrenzunternehmen. Zum Abschluss wird gemeinsam bestimmt, welche Eigenschaften die erfolgreichen Strategien besitzen.
Abteilung Volkswirtschaftslehre

v 17.00 (max. 25. Pers.)
Seminarraum, Abt.-Jerusalem-Str. 4
Gesucht – gefunden: Zum Einsatz automatischer Identifikationssysteme in der Industrie
Um in komplexen Produktionsnetzwerken den Überblick nicht zu verlieren, kommen automatische Identifikationssysteme (RFID) zum Einsatz. Die Veranstaltung erläutert Potenziale und Grenzen der Technologie.
Prof. Dr. Thomas Spengler, Thomas Volling, Stephan Rehkopf,
Abteilung Produktionswirtschaft

Physik

i 11.00 - 18.00, Foyer Okerhochhaus
Der neue Studiengang: »Bachelor in Physik«
Ein Poster, das den Studiengang beschreibt – Inhalte, Aussichten, Weiterbildung.
Fakultät für Physik und Geowissenschaften

v  11.00 - 18.00, Foyer Okerhochhaus
Das Luftschiff »Laputa«
Mitmachen und Mitraten: Wo ist der »magnetische Schatz«? Spielerisch lernen, wie Aeromagnetik funktioniert.
Institut für Geophysik und Extraterrestrische Physik

v 11.00 - 18.00, Foyer Okerhochhaus
Laser und LED: Licht aus Nanostrukturen
Wir zeigen Leuchtdioden und Halbleiterlaser. Die Funktionsweise wird erklärt. In kleinen Experimenten wird die Wirkungsweise der LEDs veranschaulicht.
Institut für Angewandte Physik

v  11.00, 14.00, 17.00, Audimax
Schatzsuche mit dem Zeppelin
Mithilfe eines ferngesteuerten Zeppelins mit einem empfindlichen Magnetfeldmessgerät (Magnetometer) an Bord werden verborgene Schätze, die mit einem Magneten versehen sind, im Hörsaal aufgespürt.
Institut für Geophysik und Extraterrestrische Physik

v  12.00, 14.00, 16.00
Hörsaal PK 15.1
Physik im Alltag – oder: Was macht das Frühstücksei in der Mikrowelle?
Verschiedene Alltagssituationen werden experimentell nachgestellt und physikalisch erklärt.
Prof. Dr. Jochen Litterst, Jun.-Prof. Dr. Stefan Süllow, Dr. Hans-Henning Klauß
Institut für Physik der Kondensierten Materie

Bauingenieurwesen



Kistenklettern

Die Teilnehmer stapeln Colakisten aufeinander und klettern immer auf die oberste Kiste, gesichert über Seile an einem Auto- Kran. Ziel: den höchsten Turm zu bauen.
 Fakultät und Fachschaft Bauingenieurwesen



Der Bauingenieur

Vorstellung des Berufsbildes Bauingenieur; Turmbau aus Bauklötzen mit einer »Hall of Fame« und Brückenbau an Beispielen.
 Fakultät Bauingenieurwesen



Alumni-Bau

Vorstellung des Ehemaligenvereins; Quiz mit Fragen zu den Ständen der Bauingenieure und Preisverlosung.
 Fakultät Bauingenieurwesen



Pflasterpuzzle

Legen Sie ein vorgegebenes Verlegemuster aus Pflastersteinen nach! Jüngere können dieses Puzzle mit Pflastersteinen im Mini-format nachlegen. Der Schnellste gewinnt.
 Institut für Straßenwesen



Rennbahn (Carrera-Bahn)

Zwei Rennfahrer können sich auf einem Parcours behaupten.
 Institut für Straßenwesen



Funktion und Wirkungsweise von Erdruckkissen und Experimente

Bei welcher Neigung fließt eine Sandlawine am schnellsten? Wie kann man einen Betonwürfel durch Reibung anheben? Wer schätzt die Sandmenge am besten ab? Fühlstation mit verschiedenen Bodenarten.
 Institut für Grundbau und Bodenmechanik



Das Leben im Klärschlamm

Klärschlamm unter dem Mikroskop ermöglicht den faszinierenden Einblick in einen Mikrokosmos aus Bakterien und kleinen Ur tierchen, den »kleinen Helfern« bei der biologischen Abwasserreinigung.
 Institut für Siedlungswasserwirtschaft



Abwasserreinigung zum Mitmachen

Wir verfolgen gemeinsam den Weg des Abwassers durch die Kläranlage. Experimente zeigen, wie mechanische Abwasserreinigung funktioniert.
 Institut für Siedlungswasserwirtschaft



Verschiedene Aspekte des Holzbaus

Vorführung von Trägheitsversuchen an Holztafelmodellen, Nagelwettbewerb und Denksportaufgaben.
 Institut für Baukonstruktion und Holzbau



Brandschutz – ein brennendes Problem?

Versuchsvorführung »Löschen von Fettbränden« und »Explosion einer Spraydose« sowie Beflammung einer beschichteten Holzplatte.
 Fachgebiet Brandschutz



Wie leicht kann Beton sein?

Verschiedene Betonproben werden ausgestellt, Zuschauer können aufgrund der vorliegenden Gefüge Schätzungen über das Gewicht der jeweiligen Proben abgeben.
 Fachgebiet Baustoffe und Stahlbetonbau



Wie trägt ein Betonbalken?

Interaktiv zeigen wir, wie Beton trägt bzw. wann und warum es zu einem Versagen eines Betonbalkens kommt.
 Fachgebiet Baustoffe und Stahlbetonbau



Kunststoffe erkennen

Besucher können mit einfachen Mitteln handelsübliche Kunststoffe (PE, PP, PVC, etc.) unterscheiden lernen.
 Fachgebiet Struktur und Anwendung der Baustoffe



Bilderpuzzle

Besucher können mittels Licht- und Raster- elektronenmikroskopie von Baustoffen und Kunststoffen aus der Natur erstellte Aufnahmen einer Bilderwand zuordnen.
 Fachgebiet Struktur und Anwendung der Baustoffe



Kunststoffe schweißen und kleben

Welche Kunststoffe sind schweiß- bzw. klebbar? Vorführung von Quellschweißen und thermoplastischem Schweißen.
 Fachgebiet Struktur und Anwendung der Baustoffe



Schatzsuche mit Bewehrungsgerät

Kinder können den Umgang mit einem Bewehrungssuchgerät spielerisch kennen lernen und nach dem Auffinden einer Fehlstelle einen Preis gewinnen. Messtechnische Untersuchungsmethoden werden bei der Analyse von Schäden und der Zustandsbeurteilung von Bauwerken demonstriert.
 Institut für Bauwerkserhaltung und Tragwerk



Wellenkanal

Schaummodell zur Erläuterung des Wellenaufbaus an Deichen.
 Abteilung Hydromechanik und Küsteningenieurwesen



Rottebox

Anhand von Temperaturmessungen wird die Wärmeentwicklung in organischen Abfällen gezeigt.
 Abteilung Abfallwirtschaft



Vom Regen zur Flut

Ein Modell zeigt den Niederschlag-Abflussprozess, diverse hydrometrische Messgeräte bestimmen Niederschlag und Abfluss und ermitteln die Gewässergüte.
 Abteilung Hydromechanik und Küsteningenieurwesen



Wasserbau und Gewässerschutz

Eine Versuchsrinne veranschaulicht den Sedimenttransport.
 Abteilung Wasserbau und Gewässerschutz



Masterfernstudiengang ProWater

Nachhaltiges Management und Schutz von Gewässern/Sustainable Management and Protection of Water: Wir stellen den internationalen Masterfernstudiengangs ProWater mit Multimedia-Lernmodulen vor.
 ProWater



Wer läuft am lautesten?

Mitmach-Aktion zum Thema »Trittschall«, Vorträge zu den Themen Fluglärm, Schallbrücken im Hochbau, Lautsprecher.
 Institut für Angewandte Mechanik und Forum Braunschweiger Akustiker (FBA)



Dynamik von Bauwerken mit multimedialen Experimenten

Die Besucher können am Computer eigene Versuche zur Stabilität und zum Schwingungsverhalten von Brücken durchführen.
 Institut für Angewandte Mechanik



Statik und Dynamik von Bauwerken

Experimente und Computersimulationen zu einstürzenden Brücken und im Wind schwingenden Schornsteinen. Was passiert in einer Brücke bei einer ICE-Überfahrt? Wie sieht das »Innenleben« einer Siedlungsabfalldeponie aus?
 Institut für Statik



3-D-Erfassung räumlicher Objekte mit dem Laserscanner

Die hochgenaue, automatische dreidimensionale Erfassung der Geometrie von Objekten mit einer neuen Technologie, dem 3-D-Laserscanner, wird an der Erfassung der umliegenden Gebäude demonstriert.
 Institut für Geodäsie und Photogrammetrie



Wenn Bauwerke wackeln!

Modelle von Bauwerken, z. B. Querschnitt der Takoma Brücke, Zimmermannsstab, Erdbebenrütteltisch etc. und Filme über Bauwerke oder Bauwerkseinstürze.
 Institut für Stahlbau



Interaktive Simulation und Visualisierung von Ingenieurproblemen in der virtuellen Realität

Durch die Stereo-Projektionstechnik wird dem Betrachter der Eindruck vermittelt, sich innerhalb des Simulationsraums zu befinden.
 Institut für Computeranwendungen im Bauwesen



Maschinenbau

i 11.00 - 18.00, Gebäude BS 4
Mühlenpfordt-Hochhaus
Infostand »Maschinenbau«
Fakultät Maschinenbau

■ 11.00 - 18.00, Foyer Gebäude BS 4
Weltraummüll, Mikroflugzeuge, BEOSAT und Raketen
Informationen und Exponate zu Mikroflugzeugen, Weltraummüll, Experimentalraketen und den Kleinsatelliten BEOSAT in Zusammenarbeit mit den Studentenvereinen ERIG und EUROAVIA. Videofilm zur Entstehung von Weltraummüll.
Institut für Luft- und Raumfahrtssysteme

■  11.00 - 18.00, Foyer Gebäude BS 4
Mechanische Verfahrenstechnik: Gestern – heute – morgen
Eine Zeitreise durch die Geschichte der Mechanischen Verfahrenstechnik von den Anfängen bis hin zu modernen Anwendungen in der Nano- und Biotechnologie.
Institut für Mechanische Verfahrenstechnik

■ 11.00 - 18.00, Foyer Gebäude BS 4
Thermographie
Besucher können die eigene (Oberflächen-) Temperatur beobachten und Kleinexperimente selbst durchführen. »Infrarot-Portraits« zum Mitnehmen.
Institut für Thermodynamik

■  11.00 - 18.00, Foyer Gebäude BS 4
Inverses Pendel
Wie balanciert man Pendel aus? Knifflige und pfiffige Experimente zur Regelungstechnik.
Institut für Produktionsmesstechnik

■ 11.00 - 18.00, Foyer Gebäude BS 4
Brennkammern und Kraftwerke
Anhand eines Kraftwerksmodells wird die Funktionsweise von modernen Kraftwerken erläutert.
Institut für Wärme- und Brennstofftechnik

■  11.00 - 18.00, Foyer Gebäude BS 4
Für eine starke Verbindung – angewandte Füge-technik
Innovative Fügeverfahren mit Exponaten: Schweißversuche und unterschiedliche Prüfverfahren zur zerstörungsfreien und zur zerstörenden Werkstoffprüfung in Form von Videofilmen. Der Informationsstand stellt Mikrofügetechnik, Druckgießforschung, Simulation von Fügeverbindungen, Strahlschweißverfahren und Klebtechnik vor.
Institut für Füge- und Schweißtechnik

■ 11.00 - 18.00, Foyer BS 4
Faszination Karosseriebau
... in diesem Projekt arbeiten die TU Braunschweig und die Volkswagen AG gemeinsam an Fahrzeugkonzepten der Zukunft. Wir zeigen Modelle und Prototypen zum Anschauen, Ausprobieren und Probesitzen.
Faszination Karosseriebau

■ 11.00 - 18.00, vor Gebäude BS 4
Flugführung, Flugmesstechnik und Anzeigesysteme
Was macht ein Segelflieger in der Mühlenpfordtstraße? Wissenswertes rund um Flugführung und Flugmesstechnik und ein Blick ins Cockpit-Mockup.
Institut für Flugführung und akaflieg

■  11.00 - 18.00, vor Gebäude BS 4
Mobile Arbeitsmaschinen zum Anfassen
Landwirtschaftliche Großmaschinen, wie Traktor, Mähhäcksler oder Hydraulikbagger können besichtigt werden.
Institut für Landmaschinen und Fluidtechnik

■ 11.00 - 18.00, PK 4.4
Werkstoffforschung zum Anfassen
Aktuelle Entwicklungen aus dem Bereich der Werkstoffkunde zum Anfassen, z.B. ultrastarke Magnete, Formgedächtnislegierungen etc. Besucher können die Werkstoffe in Miniexperimenten selbst testen.
Institut für Werkstoffe

V 11.45, Hörsaal PK 4.4
Flugtriebwerke fordern Werkstoffe zu Höchstleistungen heraus
Woraus bestehen Turbinenschaufeln?
Institut für Werkstoffe

V 13.45, Hörsaal PK 4.4
Knochen und Spinnenseide – Werkstoffe der Natur
Institut für Werkstoffe

V 15.45, Hörsaal PK 4.4
Titan – Eine leichte Alternative?
Aktuelle Forschungsergebnisse des Instituts.
Institut für Werkstoffe

V 16.45, Hörsaal PK 4.4
Metalle mit Gedächtnis
Institut für Werkstoffe

V 12.45, 14.45, Hörsaal PK 4.4
Vom Werkstoff zum Atom - Woraus besteht ein Werkstoff?
Eine »Reise« in den Mikrokosmos – von dem, was mit bloßem Auge sichtbar ist, bis zum Blick durch das Rasterelektronenmikroskop.
Institut für Werkstoffe

■  13.15, 15.15, Hörsaal PK 4.4
Werkstoffforschung zum Anfassen
Kinder können verschiedene Werkstoffe kennen lernen. Sie schauen sich Werkstoffproben mit dem Lichtmikroskop an, überprüfen die Wärmeleitung im Wasserbad und schauen, ob das Material Strom leitet.
Institut für Werkstoffe

V 11.00, Hörsaal SN 19.2
Phänomen Selbstorganisation am Beispiel Straßenverkehr
Komplexe Systeme wie der Straßenverkehr können sich merkwürdig verhalten. Wir erleben als Autofahrer manche Merkwürdigkeit des Verkehrs. Die Ursache ist fast immer Selbstorganisation.
Prof. Dr. Georg-Peter Ostermeyer
Institut für Dynamik und Schwingungen

■ 11.00 - 18.00, Biozentrum
Was ist Bioverfahrenstechnik?
Mikroorganismen im Dienste des Menschen: Sie helfen Fremdstoffe abzubauen, Abwässer zu behandeln und Werkstoffe herzustellen.
Institut für Bioverfahrenstechnik

■ 11.00 - 18.00, Biozentrum
Verfahrenstechnik in der Biotechnologie
Führungen durch das gemeinsame Technikum im Biozentrum mit einer Versuchskläranlage, verschiedenen Mühlen, einer Proteinreinigungsanlage und Wirbelschichtreaktoren.
Institut für Mechanische Verfahrenstechnik, Institut für Chemische und Thermische Verfahrenstechnik und Institut für Technische Chemie

■ 11.00 - 18.00, Biozentrum
Was ist Verfahrenstechnik?
Wie hoch ist die Zuckerkonzentration in einem Getränk? Ein Färbetest gibt Aufschluss. Diese und weitere Anwendungen zeigen, was Verfahrenstechnik leisten kann.
Institut für Mechanische Verfahrenstechnik, Institut für Chemische und Thermische Verfahrenstechnik und Institut für Technische Chemie

■ 12.00 - 18.00, Schleinitzstr. 20
Fahrsimulator – Mikroverkehrssimulation
In der Mikroverkehrsanlage fahren und interagieren individuell gesteuerte Fahrzeuge im Maßstab 1:10. Besucher können in einem Fahrsimulator selbst am Verkehrsgeschehen teilnehmen.
Institut für Dynamik und Schwingungen

■ 12.00, 15.00, Hans-Sommer-Str. 4
Forschung rund ums Automobil
Forschung, Entwicklung und Testen von Kraftfahrzeugen; Themenquerschnitte rund ums Automobil (Fahrerassistenz, Komfort, Akustik). Zu sehen sind Prüfeinrichtungen für Fahrzeuge und deren Komponenten, vorgeführt werden Experimente in Kooperation mit der Automobilindustrie.
Institut für Fahrzeugtechnik

■ 13.00, 14.30, 16.00
Bienroder Weg 3
Vorstellung von Windkanalanlagen
Präsentation der Windkanalanlagen, und zwar einer Anlage für den Niedergeschwindigkeitsbereich und einer Hyperschallwindkanalanlage. Außerdem Vorträge über Forschungsthemen.
Institut für Strömungsmechanik

»Dem Leben auf der Spur«

Der Fadenwurm »C. elegans« steht uns Menschen näher als viele denken – jedenfalls aus Sicht der Evolutionsgenetik. Was können wir von ihm lernen? Und was lehrt uns die Maus? Was machen Gene in unserem Mittagessen und Bakterien auf der »schiefen Bahn«?

Die Forscher im Biozentrum laden ein zum Blick in die Labore, Bioreaktoren und durch die Mikroskope. Und sie bieten Infos und Beratung zu den Studiengängen Biologie, Biotechnologie und Bioingenieurwesen.

Biowissenschaften

»Dem Leben auf der Spur«
 Laborbesichtigungen am Tag der Forschung im Biozentrum.

Genanalyse
 Wir zeigen die Entwicklung von Embryonen im Hühnerei und in der Maus, analysieren Genfunktionen im Modellorganismus und laden ein zum Quiz.
 Institut für Biochemie und Biotechnologie

Mikroskopie für Einsteiger
 Führung (max. 16. Pers.)
 11.00 - 18.00, Biozentrum
 Mit Führungen durch die Labore der AG Jah.
 Institut für Mikrobiologie

Wie wird ein Wurm gemacht?
 Führung (max. 16. Pers.)
 12.30, 14.00, 16.00, Biozentrum
 Sie können den Fadenwurm Caenorhabditis elegans mit einem Stereomikroskop betrachten. Bei der Führung erfahren Sie Näheres über die embryonale Entwicklung der Tiere, wie sie mit einem 4-D-Mikroskop gesehen wird.
 Institut für Genetik

Pflanzen im Reagenzglas
 11.00 - 18.00, Biozentrum
 Wir untersuchen die Auswirkung von pflanzlichen Genen: Die entsprechenden Proteine werden bestimmt, ihre Lokalisierung in der Zelle sowie ihre 3-dimensionale Struktur untersucht und Parallelen zu ihrer Wirkung im Menschen aufgezeigt. Führungen nach Bedarf.
 Institut für Pflanzenbiologie

Gene auf dem Mittagstisch
 11.00
 Seminarraum 046, Biozentrum
 Prof. Dr. Reinhard Hehl, Institut für Genetik

Neu an der Uni: Das Bachelor-Master-System für den Studiengang Biotechnologie
 11.30, Seminarraum 272
 Biozentrum
 Prof. Dr. Siegmund Lang
 Institut für Biochemie und Biotechnologie

Wie wird ein Wurm gemacht?
 12.00
 Seminarraum 046, Biozentrum
 Prof. Dr. Ralf Schnabel, Institut für Genetik

Bioingenieurwesen: Brücke zwischen Biologie, Chemie und Technik, die Chance von Kooperationsstudiengängen
 12.30, Seminarraum 272
 Biozentrum
 Dr. Andreas Haarstrick
 Institut für Bioverfahrenstechnik

Pflanzen im Reagenzglas
 13.00
 Seminarraum 046, Biozentrum
 Prof. Dr. Ralf-Rainer Mendel
 Institut für Pflanzenbiologie

Wenn Bakterien auf die schiefe Bahn geraten
 13.30
 Seminarraum 272, Biozentrum
 Dr. Max Schobert, Institut für Mikrobiologie



Zellbewegung in der Krebsentstehung
 14.00
 Seminarraum 046, Biozentrum
 Dr. Susanne Illenberger, Zoologisches Institut

Antikörper: Neue Tricks mit alten Molekülen
 14.30
 Seminarraum 272, Biozentrum
 Prof. Dr. Stefan Dübel
 Institut für Biochemie und Biotechnologie

Was lernt der Mensch von der Maus?
 15.00
 Seminarraum 046, Biozentrum
 Dr. Franz Vauti
 Institut für Biochemie und Biotechnologie

DNA-Extraktion mit Haushaltsmitteln
 ab 11.30 stündlich (max. 22 Pers.)
 Biozentrum
 Sie können mit alltäglichen Hilfsmitteln DNA aus Obst oder Gemüse isolieren und anschließend mit nach Hause nehmen.
 Fachgruppe Biotechnologie

Infostand Biologie
 11.00 - 18.00, Biozentrum
 Infos rund ums Biologiestudium - Von Studis für zukünftige Studis.
 Fachgruppe Biologie

Infostand Biotechnologie
 11.00 - 18.00, Biozentrum
 Information über den neuen Studiengang Bachelor/Master Biotechnologie und über die Arbeit der Fachgruppe.
 Fachgruppe Biotechnologie

Lernen lernen – Lehren lernen
 15.30, Audimax
 Ansichten eines Hirnforschers, wie wir lernen und wie wir lernen können, zu lernen. Eine Vorlesung, die sowohl Einblicke in die neurobiologische Forschung gibt, als auch Einblicke darüber, wie der Mensch lernt.
 Prof. Dr. Martin Korte, Zoologisches Institut

Kaffee – Der lange Weg vom Strauch zum Getränk
 16.00, Hörsaal SN 19.2
 Die Stationen der Herstellung von Kaffee werden aus biologischer Sicht dargestellt: Von der Kaffeepflanze, über die Ernte und Aufbereitung der Kaffeekirschen bis zur Herstellung von Rohkaffee und zum Rösten und Weiterverarbeiten.
 Prof. Dr. Dirk Selmar, Institut für Pflanzenbiologie

Krokoszinski
Sicherheitsdienst

Es gibt keine absolute Sicherheit – aber zuverlässige Partner

Sicherheit aus einer Hand – Komplettsorglospakete – Sicher ist Sicher

Jasperallee 18
 38102 Braunschweig
 Tel.: 0531 / 3 87 08 - 0
 Fax: 0531 / 3 87 08 - 88
 info@sicherheit-braunschweig.de
 www.sicherheit-braunschweig.de

⇨ Werk-/Objektschutz
 ⇨ Empfangs-/ Pförtnerdienst
 ⇨ Mobile Kontrollen

⇨ Sicherheitsanalysen
 ⇨ Funkeinsatzfahrzeuge
 ⇨ Alarm-/Notrufzentrale

⇨ Sicherheitstechnik
 ⇨ Urlaubspakete
 ⇨ Sicherheit zum Mieten

Psychologie

11.00, 11.30, 12.00, 12.30
Spielmannstr. 12a, EG (max. 10 Pers.)
Sniffy – die virtuelle Ratte

Verhaltensexperimente zum Mitmachen in einem virtuellen verhaltenswissenschaftlichen Labor.

Abteilung Psychologische Methodenlehre und Biopsychologie

11.00 - 18.00, vor Hörsaal SN 19.1
Projekt »Zukunft Familie«

Das Projekt »Zukunft Familie« stellt aktuelle Ergebnisse aus der Forschung vor. Mit Antworten auf die Fragen »Wie wirksam ist das Triple P-Elterntraining?« und »Was beeinflusst die Entwicklung von Kindern?«

Abteilung Klinische Psychologie, Psychotherapie und Diagnostik

V i 12.00, Hörsaal SN 19.1
Psychologie – was ist das?

Über die Psychologie gibt es eine Menge Vorurteile – eine Einführung und eine Übersicht über das Gebiet der Psychologie.

Prof. Dr. Wolfgang Schulz, Abteilung Klinische Psychologie, Psychotherapie und Diagnostik

V 11.00, Hörsaal SN 19.1

Sehen wir die Welt wie sie ist? Verblüffendes aus Wahrnehmungs- und Aufmerksamkeitspsychologie

Mit experimentellen Demonstrationen wird illustriert, dass Wahrnehmung und Aufmerksamkeit konstruktive Vorgänge sind. Solche Vorgänge werden auch erforscht, um bestimmte neurologische Störungen zu verstehen.

Prof. Dr. Dirk Vorberg
Abteilung Allgemeine Psychologie

V 14.15, Hörsaal SN 19.3

Wie wichtig sind Geschwister für die psychische Entwicklung?

Entwicklungspsychologische Vorlesung, die anschaulich für die entsprechende Altersgruppe verschiedene Geschwisterkonstellationen unter die Lupe nimmt.

Dr. Meike Watzlawik
Abteilung Entwicklungspsychologie

V 11.00, 13.00, 15.00
Hörsaal SN 19.3 und SN 19.4

Forschung live erleben: Studie zur Identitätsentwicklung von Einzelkindern

Wir bieten Einzelkindern (10-12 J.) und ihren Eltern die Möglichkeit, im Rahmen der Studie »Identitätsentwicklung von Einzelkindern, Geschwistern und Zwillingen« Forschung live zu erleben. Eltern und Kinder werden in zwei getrennten Hörsälen befragt, wobei die Kinder über Freunde, Familie und Lieblingsstars Auskunft geben und die Eltern Informationen über das Umfeld, in dem die Kinder aufwachsen.

Abteilung Entwicklungspsychologie

15.00, esg, Pockelsstr. 21

Wie das Psychodrama mit der Bibel umgeht

Das Psychodrama lebt im und vom Hier und Jetzt. Durch szenisches Spielen werden auch Themen der Vergangenheit, aus der Bibel, emotional und kognitiv erfahrbar. Es wird kein einstudiertes Stück vorgeführt, sondern auf der Bühne und mit dem Publikum improvisiert.

Abteilung Entwicklungspsychologie und Evangelische Studierendengemeinde (esg)

Sozialwissenschaften

11.00 - 18.00, Foyer Pockelsstr. 11
Bilder aus der Wissenschaft für die Wissenschaft

Informationsterminal (Filmausschnitte) und Demonstration der Online-Mediathek des IWF Wissen und Medien, Göttingen.

Institut für Sozialwissenschaften, Medienwissenschaften

V 11.30, Hörsaal PK 11.2
Glotzen ist nicht sehen

Anhand von Filmausschnitten wird gezeigt, wie audiovisuelle (AV-)Medien in Lehre und Unterricht verständnisfördernd wirken, und dass ein AV-Medium, das »nur mal so« eingesetzt wird, nicht nur nichts bringt, sondern sogar kontraproduktiv sein kann.

Michael Niehaus, IWF Wissen und Medien

V 12.30, Hörsaal PK 11.2

Gewalt auf dem Bildschirm – Gewalt im Kopf?

Kurzvorlesung mit Filmbeispielen: Auswirkungen von Gewaltdarstellungen auf dem Bildschirm – was sagt die Wissenschaft?

Dr. Thomas Huk, Institut für Sozialwissenschaften, Medienwissenschaften

STIFTUNG BRAUNSCHWEIGISCHER KULTURBESITZ

BRAUNSCHWEIG STIFTUNG



Stiftung des öffentlichen Rechts

Die 1934 gegründete Braunschweig Stiftung unterstützt zweckgebunden ausschließlich das Braunschweigische Landesmuseum, die Technische Universität und das Staatstheater Braunschweig. Ihr Vermögen besteht größtenteils aus landwirtschaftlichen Flächen und Gütern, Erbbaugrundstücken, Finanzanlagen, Geschäftshäusern und historischen Gebäuden, um deren Erhalt sich die Stiftung ebenfalls kümmert. Die Braunschweig Stiftung und der Braunschweigische Vereinigte Kloster- und Studienfonds sind seit Anfang des Jahres 2005 unter dem gemeinsamen Dach Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz vereint.



Technische Universität Braunschweig

Geistes- und Erziehungswissenschaften

 11.00 - 18.00
Botanischer Garten, Flößerhaus
Schneckenrennen

Weinberg- und Schnirkelschnecken kriechen um die Wette.

Abteilung Biologie und Biologiedidaktik

 11.00 - 18.00
Botanischer Garten, Flößerhaus
Alles Banane?

Tropische Bekannte im täglichen Leben.

Abteilung Biologie und Biologiedidaktik

 11.00 - 18.00
Botanischer Garten, Flößerhaus
Überlebenskünstler in der Trockenheit

Was steckt hinter den bizarren Formen der Sukkulenten?

Abteilung Biologie und Biologiedidaktik

 11.00 - 18.00, Foyer Okerhochhaus
Physik zum Anfassen
Verblüffende physikalische Experimente mit einfachen Mitteln.
Abteilung Physik und Physikdidaktik

 11.00 - 18.00, Foyer Okerhochhaus
Chemiedidaktik und Chemieunterricht
Experimente zur Papierchromatographie und Präsentation von Unterrichtsmaterialien.
Abteilung Chemie und Chemiedidaktik

 14.00 - 16.00
Sporthalle/Sportplatz Rebenring
Bewegungsbaustelle
Mit Bewegung experimentieren: Schaukeln, Schwingen, Klettern, Balancieren und vieles mehr auf der Bewegungsbaustelle.
Seminar für Sportwissenschaft und Sportpädagogik

 14.00 - 16.00
Raum 234, Pockelsstr. 11, 2. OG
Kinder testen ihr sportliches Leistungsvermögen
An verschiedenen Teststationen das sportliche Leistungsvermögen testen.
Seminar für Sportwissenschaft und Sportpädagogik

 14.00 - 16.00,
Gymnastikraum, Rebenring
Balancieren: Der Kampf gegen die Schwerkraft
Kinder können an verschiedenen Stationen ihr Gleichgewicht erproben.
Seminar für Sportwissenschaft und Sportpädagogik

 13.30 - 16.00, Hörsaal PK 11.1
Schröders »Panther«
Präsentation mit kurzen Film- und Tonsequenzen sowie Internet-Forum (Chat).
Abteilung deutsche Literatur und ihre Didaktik

 11.00 - 18.00, vor Pockelsstr. 11
Mathe mit Spaß
Mathematische Basteleien und Knoeleien sowie Interessantes aus den unendlichen Weiten des mathematischen Universums.
Institut für Didaktik der Mathematik und Elementarmathematik

 11.00 - 18.00, vor Pockelsstr. 11
Begehbare und fahrbare Camera Obscura
Bildentstehung in einem völlig dunklen Raum mithilfe einer Lochblende bzw. eines einfachen Objektivs.
Seminar für Schulpädagogik und Allg. Didaktik

 11.00 - 18.00, Foyer Pockelsstr. 11
Wörterbuchwerkstatt »Paul«
Einblicke in die 10. Auflage des Wörterbuchs Hermann Pauls: Ausstellungsmaterial zur Auflagengeschichte, Vergleich mit anderen Wörterbüchern, Korrekturfahren etc.
Abteilung Germanistische Linguistik

 11.00 - 18.00, Foyer Pockelsstr. 11
London als Unterrichtsthema
Zehn englische Telefonzellen im Originalformat umrahmen Ideen für Unterrichtsprojekte, London-Gemälde, Fotos und Architekturillustrationen sowie eine CD-ROM über London, die auch erworben werden kann.
Englisches Seminar

 14.00 - 17.00, Hörsaal PK 11.2
Open-Mic. – Poetry Prose Slamsession, Booksale
Selbst verfasste englische Texte (Gedichte, Geschichten, Lieder, Musik ist willkommen!) können vortragen werden. Der Verein Writers Ink. e.V. fördert das kreative Schreiben nicht-muttersprachlicher Autoren auf Englisch. Diskussion mit Schriftstellern, Tipps zum Schreiben und Publizieren sowie ein Büchermarkt.
Englisches Seminar, Writers Ink. e.V.

 11.00 - 18.00, Foyer Pockelsstr. 11
The World of English, Englishes of the World
Ausstellung
Englisches Seminar



 11.00 - 18.00, Foyer Pockelsstr. 11
Theologie an der TU?!
Präsentation und Quiz.
Seminar für Evangelische Theologie und Religionspädagogik

 11.00 - 18.00, Foyer Pockelsstr. 11
Psychologie für die Schule
Die Projekte »Wissenschaftliche Weiterbildung für Lehramtsberufe«, das Braunschweiger Lernkompetenztraining, Ergebnisse von Studien zu kooperativem Lernen sowie zur Schulfriedenheit werden vorgestellt. Berufsinteressentest für Schüler/innen, die Lehrer/in werden wollen.
Institut für Pädagogische Psychologie

 11.00 - 18.00, Foyer Pockelsstr. 11 (jede 1/2 Std., max. 6 Pers.)
Philosophisches Tarot
Zehn philosophische Texte stehen zur Wahl (Klassiker); Lesung und Deutung der Texte; Beantwortung von Fragen und Diskussion.
Seminar für Philosophie

 11.00 - 18.00, Foyer Pockelsstr. 11
Die aktuelle Willensfreiheits-Debatte
Auflistung der Positionen zur Willensfreiheits-Debatte an Stellwänden, bildliche Darstellung und aktuelle Zeitungsartikel.
Seminar für Philosophie

 17.00, Hörsaal PK 11.1
My Way
Von der Unmöglichkeit des freien Willens und seiner trotzig-hartnäckigen Illusion, oder: Warum Frank Sinatra doch nicht Recht hatte.
Dr. Wolfgang Buschlinger
Seminar für Philosophie

 11.00 - 18.00, Foyer Pockelsstr. 11
(Ab)Bild der Geschichte
Wie wird Geschichte in Film, Bild und Gegenständen visualisiert und wahrgenommen? Präsentation des Seminars und Berufsperspektiven für Historiker/innen.
Historisches Seminar

 16.00, 17.00,
Pockelsstr. 11, Flur, 1. OG
Jazzchor
Amerikanische Jazzsongs.
Seminar für Musik und Musikpädagogik

 14.00 - 18.00
Großer Musiksaal, 5. OG
Musikinstrumente aus aller Welt
Musikinstrumente aus allen Kontinenten.
Seminar für Musik und Musikpädagogik

 14.00, 15.00 (max. 15 Kinder)
Pockelsstr. 11, Flur, 1. OG
Kindertänze
Gruppentänze zum Mitmachen.
Seminar für Musik und Musikpädagogik

  12.00, Hörsaal PK 11.1
Lehramt und was sonst noch geht ...
Bachelorstudiengänge an der Fakultät für Geistes- und Erziehungswissenschaften.
Prof. Dr. Gottfried Orth, Studiendekan

  13.30, Hörsaal SN 19.1
... und wenn ich doch nicht Lehrerin oder Lehrer werden will?
Fachwissenschaftliche Studienmöglichkeiten an der Fakultät für Geistes- und Erziehungswissenschaften.
Prof. Dr. Gottfried Orth, Studiendekan

Architektur

14.00, Hörsaal PK 4.3
»Mediaturen«
Filmzusammenschritt »Mediaturen«: Mediaturen sind kurze Schau- und Hörstücke, die unterschiedliche Zeitwelten thematisieren. Unter Nutzung verschiedener Medien werden Bild, Körper, Ton und Licht dynamisch miteinander in Beziehung gesetzt. Institut für Architekturzeichnen und Raumgestaltung, Gesangsklasse der Hochschule für Künste Bremen und Schule für Bühnentanz, T.A.N.Z.-Braunschweig

12.15 - 13.45, Audimax
City-Trailer
City-Trailer ist ein europäisches künstlerisches Kooperationsprojekt mit zehn beteiligten Hochschulen im Bereich des Videofilms zum Thema Stadt und Stadtwahrnehmung. Institut für Elementares Formen

11.00 - 18.00, Architektur-Pavillon
Zwei architektonische Skulpturen zum Thema Treppe
Zwei architektonische Skulpturen sowie ein »Bilderturm«, der in Form einer Skulptur die Arbeit unseres Instituts im Wald thematisiert. Institut für Elementares Formen

11.00 - 18.00, Architektur-Pavillon
Kissenkino
Auf einem Fernseher können Besucher einen Zusammenschritt der Filme sehen, die an den Instituten entstanden sind. Institut für Elementares Formen

17.00 - 18.00, Architektur-Pavillon
Phantastische Flugobjekte
Spiel und Gestaltung für Kinder ab 6
Institut für Elementares Formen

11.00 - 18.00, Architektur-Pavillon
»Budapest – Braunschweig«
Ergebnisse eines Workshops des Instituts mit der Budapester Universität. Aufgabe war es, in gemeinsamen Entwürfen das touristische Entwicklungspotenzial eines landschaftlich schönen Gebietes am Fuße des Mätragebirges auszuloten. Institut für Baugestaltung A

11.00 - 18.00, Architektur-Pavillon
Die Geometrie des Ereignisses
Es sind Bilder und Modelle architektonischer Formen und Strukturen zu sehen, die mit digitalen Medien entworfen und u.a. mit Rapid-Prototyping-Techniken gefertigt wurden. Institut für Architekturzeichnen und Raumgestaltung

12.00 - 15.00, Architektur-Pavillon
Konstruktion und Gestalt
Beamer-Präsentation: Studentenarbeiten, multimedia-gestützte Gebäudeanalyse und Grundlagen des konstruktiven Entwerfens. Institut für Baukonstruktion und Industriebau

11.00 - 18.00, Architektur-Pavillon
Alles ist Architektur
Studierende haben ausgemusterte Gebrauchsgegenstände zu Architekturen umgeformt und im Braunschweiger Stadtraum platziert. Die überraschenden Ergebnisse sind als raumgreifende Installation ausgestellt. Außerdem wird der Film »Kaliningrada Visii«: Animationen und Entwürfe für die Stadt Kaliningrad gezeigt. Institut für Gebäudelehre und Entwerfen

11.00 - 18.00, Architektur-Pavillon
Struktur und Raumfolge
Gezeigt werden ausgewählte Struktur- und Raumfolge-Modelle der Studierenden. Institut für Städtebau und Landschaftsplanung

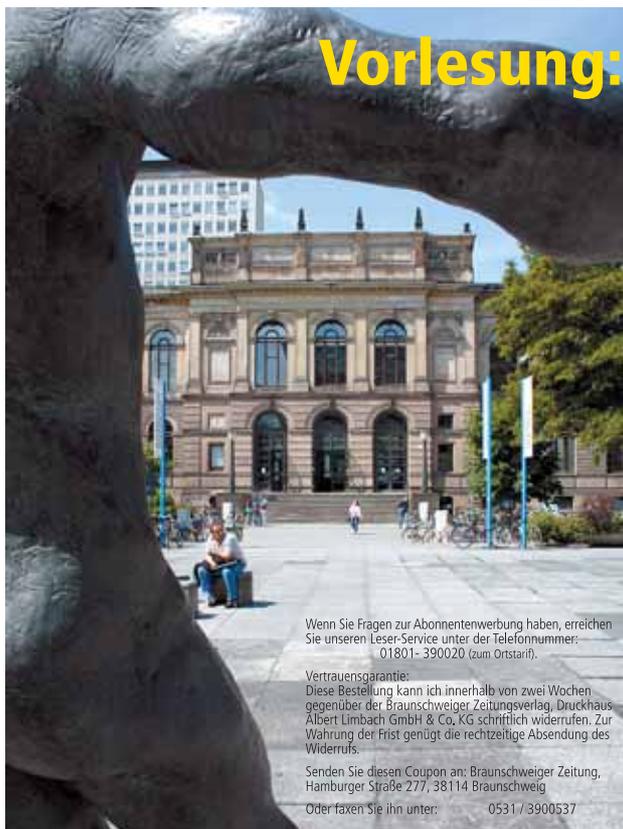
11.00, Architektur-Pavillon
Struktur und Raumfolge
Der Entwicklungsprozess Struktur – Raum. Institut für Städtebau und Landschaftsplanung

15.00, Architektur-Pavillon
Können wir uns Architektur noch leisten?
Ein Streitgespräch mit Prof. Dr. Karin Wilhelm (Moderation), Prof. Carsten Roth, Prof. Dr. Rainer Wanninger, Dipl.-Ing. Detlef Jessen-Klingenberg, Dr. Holger Pump-Uhlmann
Institut für Bau- und Stadtbaugeschichte

11.00 - 18.00, Architektur-Pavillon
Licht und Schatten
Untersuchungen am Leuchttisch zum Einfluss des Städtebaus auf die Verschattung
Institut für Gebäude und Solartechnik

ab 15.00, Hörsaal SN 19.1
Cloud-Club Sommerfest
15.00: Mitgliederversammlung
16.00: Sommerfest
Architektur Club der TU Braunschweig

11.00 - 17.00, Burgplatz
Burgplatzspiele
Plastische Arbeiten, die eine Beziehung zwischen den Ausstellungstücken des Landesmuseums und dem Burgplatz herstellen: Arbeit mit Studierenden vor Ort. Institut für Elementares Formen



Vorlesung: „Gute Information“

Wenn Sie wissen wollen, was vor Ort und an der Uni (Campusseite) passiert und was Sie auf keinen Fall verpassen sollten, dann kommen sie an unserem Semesterabo nicht vorbei. Jeden Tag alles kompakt aus Braunschweig, der Region und der Welt. Lesen Sie vom 24. Oktober 2005 – 13. Februar 2006 zum stark ermäßigtem Studentenpreis von 44,- Euro. Bitte vergessen Sie nicht Ihre Immatrikulationsnummer einzutragen.

Ja, ich möchte ein Semesterabonnent

Ich abonniere Ihre Zeitung vom 24. Oktober 2005 – 13. Februar 2006 (Ausgabe entsprechend der Anschrift) zum stark ermäßigtem Studentenpreis von € 44,- (inkl. MwSt. und Zustellkosten).

Name, Vorname _____
 Straße, Nr. _____
 PLZ, Ort _____
 Telefon _____
 Bitte buchen Sie das Bezugsgeld von meinem Konto ab. (Ansonsten erhalte ich eine Rechnung.)
 Geldinstitut/Ort _____ Konto-Nr./Bankleitzahl _____

Datum, Unterschrift des neuen Abonnenten _____ Immatrikulationsnummer _____
 Ich bin damit einverstanden, dass mir schriftlich oder telefonisch weitere interessante Angebote unterbreitet werden (ggf. streichen).
 Vertrauensgarantie: Diese Bestellung kann ich innerhalb von zwei Wochen gegenüber der Braunschweiger Zeitungsverlag, Druckhaus Albert Limbach GmbH & Co. KG schriftlich widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.
BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

Wenn Sie Fragen zur Abonnentenwerbung haben, erreichen Sie unseren Leser-Service unter der Telefonnummer: 01801- 390020 (zum Ortstarif).
 Vertrauensgarantie: Diese Bestellung kann ich innerhalb von zwei Wochen gegenüber der Braunschweiger Zeitungsverlag, Druckhaus Albert Limbach GmbH & Co. KG schriftlich widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.
 Senden Sie diesen Coupon an: Braunschweiger Zeitung, Hamburger Straße 277, 38114 Braunschweig
 Oder faxen Sie ihn unter: 0531 / 3900537



Studium

i 11.00 - 18.00, Foyer Altgebäude
Studienberatung auf dem Campus
 Informationsstand.
 Zentrale Studienberatung

v i 11.00, Hörsaal PK 4.3
Studienentscheidung – einmal kreativ gesehen
 Studienberatung auf dem Campus.
 Jochen Hinz, Zentrale Studienberatung

v i 12.00, Hörsaal PK 4.3
Studium jetzt – Überblick über das Studienangebot
 Studienberatung auf dem Campus.
 Reinhard Böhm, Zentrale Studienberatung

International

i 11.00 - 18.00, Foyer Altgebäude
Wege ins Ausland
 Informationen über Studien-, Praktika-, und Jobmöglichkeiten im Ausland für Studierende: Partneruniversitäten, Austauschprogramme, internationale und bilinguale Studienprogramme, individuelle Beratung für Interessierte, Vorstellung des International Student Network.
 International Office

v i 13.00, 16.00, Hörsaal PK 4.3
Wege ins Ausland
 Studium und Praktikum im Ausland: Informationen über Partneruniversitäten, Austauschprogramme, internationale und bilinguale Studienprogramme.
 Dr. Ute Kopka, International Office

i 11.00 - 18.00, Foyer Altgebäude
Das Sprachenzentrum stellt sich vor
 Infotische, Poster, Bildschirmpräsentationen, typische kulinarische Kostproben aus den Herkunftsländern und Quiz.
 Sprachenzentrum

i 12.30, 15.30, vor Hörsaal PK 4.3
Klang der Sprache – Schillers Lied der Glocke
 Mehrsprachige Lesung in 13 Sprachen
 12.30: gelesen von Muttersprachlern
 15.30: gelesen von Studierenden
 Sprachenzentrum

i 11.00 - 18.00, Hörsaal PK 4.2
Potpourri fremdsprachiger Filme
 Sprachenzentrum

- 11.00 (italienisch, 30 min.)
 »Roma«
- 11.30 (spanisch, 10 min.)
 »La culpa del alpinista«
- 13.00 (japanisch, 20 min.)
 »Zauberhaftes Japan«
- 13.30 (russisch, 20 min.)
 »Eastern - Trickfilm«
- 14.00 (französisch, 30 min.)
 »Karambolage«
- 14.30 (spanisch, 10 min.)
 »El Soñador«
- 16.00 (schwedisch, 20 min.)
 »Pettersson und Findus«
- 16.30 (dänisch, 20 min.)
 »Die Olsen-Bande«
- 17.00 (niederländisch, 20 min.)
 »Vanzelfsprekend«
 Video-Sprachkurs als Soap Opera
- 17.30 (chinesisch, 20 min.)
 »Kong Que« (der Pfau)
 Geschichte einer chinesischen Familie nach der Kulturrevolution

i 11.00 - 18.00
 Hörsaal SN 19.6 und SN 19.5
Schnupperkurse in verschiedenen Sprachen
 Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.
 Sprachenzentrum

- 11.00 - 11.30, Hörsaal SN 19.6
Italienisch für Einsteiger
- 11.00 - 11.30, Hörsaal SN 19.5
¿Hola qué tal? (Spanisch für Anfänger)
- 11.40 - 12.10, Hörsaal SN 19.6
Verstehen Sie englische Pop-Songs wirklich?
- 11.40 - 12.10, Hörsaal SN 19.5
Portugiesisch, eine Weltsprache
- 12.20 - 12.50, Hörsaal SN 19.6
Die Sprache Barcelonas entdecken (katalanisch)

»Eine umgeleerte Tasche voll Zukunft«

Die Technische Universität Braunschweig darf sich rühmen, eine Wandplastik eines Künstlers zu besitzen, der unter anderem auch Großplastiken für das UNESCO-Gebäude in Paris und die Universitäten von Harvard und Caracas entwarf. In den 50er Jahren erhielt der Bildhauer, Maler und Dichter Hans Arp, Mitbegründer des Dadaismus, auf der Biennale in Venedig den großen Preis für Skulptur. Das Museum of Modern Arts widmete ihm eine Retrospektive.

»Die Welt noch nicht geteilt, die Dinge noch nicht zu Gegenständen geworden. Eine Urform, nahe der Schöpfung und

- 12.20 - 12.50, Hörsaal SN 19.5
Parlez-vous Français? (Französisch ganz einfach)
- 13.00 - 13.30, Hörsaal SN 19.6
Börja med svenska – Schwedisch für Anfänger
- 13.00 - 13.30, Hörsaal SN 19.5
Italienisch: Erste Schritte
- 13.30 - 14.00, Hörsaal SN 19.6
Französische Chansons von heute
- 13.30 - 14.00, Hörsaal SN 19.5
**Katalanisch:
 Das Land und die Sprache**
- 14.00 - 14.30, Hörsaal SN 19.6
Italienisch von Null auf ... ciao!
- 14.00 - 14.30, Hörsaal SN 19.5
Bingo y más (spanisch)
- 14.40 - 15.10, Hörsaal SN 19.6
Französische Chansons von gestern
- 14.40 - 15.10, Hörsaal SN 19.5
Hanyu rumen – Chinesisch für Neugierige
- 15.20 - 15.50, Hörsaal SN 19.6
Hanyu rumen – Chinesisch für Neugierige
- 15.20 - 15.50, Hörsaal SN 19.5
Für eine ITALIENISCHE REISE muss man nicht Goethe heißen
- 16.00 - 16.30, Hörsaal SN 19.6
Musica: Italienisch zum Träumen
- 16.00 - 16.30, Hörsaal SN 19.5
Russisch – gar nicht schwer
- 16.40 - 17.10, Hörsaal SN 19.6
Französisch: Deutsch-französische kulturelle Unterschiede
- 16.40 - 17.10, Hörsaal SN 19.5
Latein-Rallye, nicht nur für Wissensdurstige

weitab von allem, was konstruiert werden kann. Etwas Eingefaltetes, etwas Viel-leichtes. Eine umgeleerte Tasche voll Zukunft. Was im voraus nicht zu berechnen geht. Dem Haus, in welchem gelehrt wird, was in der Welt errechenbar ist, wird ein Vers voller Unberechenbarkeit hinter die Ohren geschrieben, und sogar auf die Stirne«, schrieb Erhart Kästner, der ehemalige Direktor der Herzog-August-Bibliothek in Wolfenbüttel und Freund Hans Arps 1963 über die neu installierte Bauplastik.

Wer findet die Plastik auf dem TU-Campus und in diesem Programmheft?

Und außerdem...



11.00 - 18.00, vor Okerhochhaus **phänomobil**

Verschiedene kleine Experimente zum Selbermachen zu den Themenbereichen Luft und Elektrizität. Kurze Science-show.
phänomobil der phæno gGmbH



11.30, Universitätsbibliothek **Angstmän: Hartmut El Kurdi liest aus seinem Buch**

Der in Braunschweig beheimatete, in Jordanien geborene Hartmut El Kurdi ist u.a. durch die Büroballade »Boomtown Braunschweig« bekannt. Sein erstes Kinderbuch »Angstmän« wurde als Theaterstück im Staatstheater uraufgeführt und vom Deutschlandradio als Hörspiel inszeniert. Dafür erhielt er 2002 den Deutschen Kinderhörspielpreis.

Universitätsbibliothek



13.00 (max. 10 Pers.) Universitätsbibliothek

Entsäuerung, Verfilmung, Digitalisierung

Papier zerfällt – was tun? Moderne Möglichkeiten zur Rettung von Schriftgut.

Stefan Wulle, Universitätsbibliothek



14.00, Universitätsbibliothek **Alles Google – oder was? Wie sicher sind unsere Informationen?**

Kann man sich alle Informationen »ergoogeln«? Was unterscheidet Google vom Online-Katalog der UB? Und wie sicher sind Datenträger wie Bücher, CDs, Bänder und ähnliches mehr?

Prof. Dr. Dietmar Brandes, Universitätsbibliothek

Ausstellungseröffnung

15.00, Universitätsbibliothek **Meilensteine: Herausragende Bücher aus Braunschweig**

Präsentiert werden Bücher, die in Braunschweig erschienen sind oder von Braunschweigern verfasst wurden, darunter von Albert Einstein die »Vier Vorlesungen über die Relativitätstheorie« und ein Faksimile des Evangeliers Heinrichs des Löwen.

Universitätsbibliothek

11.30, 13.00, 14.30, 16.00

(max. 10 Pers.) Universitätsbibliothek **Elektronische Angebote der UB**

Ein Rundgang durch die Bibliothek und ihren elektronischen Angeboten wie elektronische Zeitschriften, elektronische Dissertationen und vieles mehr.

Universitätsbibliothek

ab 11.15 stündlich
Universitätsbibliothek

Mobiles Aufnahme-Studio

Drei PowerPoint-Präsentationen stehen zur Verfügung, mit denen spontan kurze Vorträge gehalten werden können, die mit dem Programm Lecturnity aufgezeichnet und »veröffentlicht« (Internet, DVD/CD) werden.

Rechenzentrum



11.00 - 18.00, Hörsaal PK 4.5 **I read your E-mail**

Demonstration von sicherem und unsicherem Arbeiten im Internet mit dem Ziel, zu sensibilisieren und aufzuklären.

Rechenzentrum



11.00 - 18.00, Forumsplatz **ASTa – Info- und Diskussionsstand**

Information über Gremienarbeit und die verfasste Studierendenschaft sowie über aktuelle Hochschulpolitik.

Allgemeiner Studierenden Ausschuss



11.00 - 18.00, Forumsplatz **Frauenbibliothek: Bücher für alle**

Es gibt Bücher und Zeitschriften: Die Frauenbibliothek ist offen für alle (auch Männer), sie wird ehrenamtlich geführt.

Frauenbibliothek der verfassten Studierendenschaft



11.00 - 18.00, Forumsplatz **Schunter »live«**

Leben im Studentenwohnheim Bienroder Weg. Vorstellung der Aktivitäten und jede Menge Party-Fotos.

Schuntille e.V.



11.00 - 18.00, Forumsplatz **Von Studenten für Studenten – alles rund ums Studium**

bonding ist eine Studenteninitiative, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Brücken zwischen Studierenden und der Industrie zu bauen mit Firmenkontaktmessen, Exkursionen u.v.m. bonding steht für alle Fragen rund ums Studium zur Verfügung.

bonding Studenteninitiative e.V.



11.00 - 18.00, (max. 15 Pers.) Foyer Audimax

Fernsehen zum Anfassen

Mobiles Video-Studio mit Kameras: Zuschauer können vor und auch hinter der Kamera stehen. Experimente im Rahmen des e.lab-Projektes (Elektroniklabor für Studenten).

Wissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft für Studio- und Senderfragen (ags)



13.00, 15.00, Forumsplatz

Was mache ich, wenn's brennt?

Feuerlöschübung zum Mitmachen.

Dezernat Sicherheitstechnik



11.00 - 18.00, Forumsplatz **Kompetent und freundlich – das TU-Post-Office-Team**

Infos zur Post: Postpreise, Päckchen, Briefe etc. und Führung durch die Poststelle.

Für Kinder: Malen auf dem Flipchart.

Abteilung Hausverwaltung, Poststelle



11.00 - 18.00, Foyer Audimax **Gemüsepfanne aus dem Wok**

Die Mensa kocht asiatische Gerichte.

Studentenwerk Braunschweig



11.00 - 18.00, Foyer Audimax **Infostand der Psychotherapeutischen Beratungsstelle**

Studentenwerk Braunschweig



11.00 - 18.00, Forumsplatz **esg international**

Wir präsentieren das internationale Kochbuch der esg, eine Umfrage zu Studiengebühren und das Studienbegleitprogramm (STUBE) der evangelischen Kirche.

Evangelische Studierendengemeinde (esg)



11.00 - 18.00, vor Pockelsstr. 11 **Auto-Pannenkurs für Frauen**

Wie sichere ich eine Pannen-/Unfallstelle richtig? Wie wechsele ich ein Rad? Wie kontrolliere ich Öl- und Wasserstand?

Gleichstellungsbüro



11.00 - 18.00, vor Pockelsstr. 11 **UNI-Zwerge**

Kinderschminken mit anschließendem Fotografieren.

Gleichstellungsbüro und Initiative UNI-Zwerge



11.00 - 18.00, Foyer Hörsaal PK 11.1 **Ausbildungsbetrieb TU**

Messestand an der Werkbank mit Auszubildenden und Ausbildern.

Gemeinschaftsausbildungswerkstatt



11.00 - 18.00, Pockelsstr. 11, 1. OG **Infostand der Zentralstelle für Weiterbildung**

Zentralstelle für Weiterbildung



11.30, 14.45, Hörsaal PK 11.4

Einführung in die Architektur- und Baugeschichte

Dr. Hannes Thorhauer, academia publica

Zentralstelle für Weiterbildung



12.15, 15.30, Hörsaal PK 11.4

Stadtgeschichte – Kunstgeschichte

Dr. Bernd Wedemeyer, academia publica

Zentralstelle für Weiterbildung



14.00, 16.15, Hörsaal PK 11.4

Philosophieren

Dr. Josef G. Thomas, academia publica

Zentralstelle für Weiterbildung



11.00 - 18.00, Parkplatz am Okerufer **Infostand des Mineralienkabinetts**

Mineralien, Fossilien und Schmuck.

Mineralienkabinett



11.00, 13.30, 16.00, Treffpunkt: Gewächshaus, Botanischer Garten

Führung im Botanischen Garten
Ein Ort der Vielfalt; Forschung, Lehre, Erholung und Insel der Pflanzendiversität.

Botanischer Garten



17.30, Botanischer Garten
bei Regen: Hörsaal SN 19.1

»Wehe, wenn sie losgelassen ...«

Die Theatergruppe liest Texte von Schiller (Dialoge, Gedichte, Prosa) und Parodien.

Theatergruppe der TU Braunschweig



11.00, 13.00, 15.00, 17.00
Treffpunkt: Info-Punkt, Forumsplatz

Führung durch die betriebstechnischen Räume des Biozentrums

Eine Reise ins Innenleben des Biozentrums. Wir erläutern die umfangreiche Anlagentechnik des hoch technisierten Gebäudes.

Dezernat Betriebstechnik und Bauverwaltung



11.00 - 18.00, Rebenring 61, 1. OG **Türkische Studentenvereinigung**

Wir laden ein zu unserem 45-jähriges Bestehen. Zu Speisen und Getränken geben wir Auskünfte über unsere Aktivitäten.

BTÖBTürkische Studentenvereinigung

Braunschweig



11.00 - 18.00, vor Gebäude BS 4 **Indian Fast Food**

Indischer Imbiss mit Samosa, Pakoda, Fish cutlet u.a.zum Selbstkostenpreis.

Indische Studierendengruppe

Campus-Plan

